

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., 2 m. für 6 Wochen 3 M. 50 Pf., 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Große in Halle. (S. B.: Otto Metzger.)

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalkthal.)

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 6.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 8. Januar

1878.

Politische Uebersicht.

Die Mitglieder der türkischen Deputationskammer beginnen von ihren Rechten Gebrauch zu machen. In einer der letzten Sitzungen richtete ein rumänischer Deputirter wegen der durch ein russisches Schiff erfolgten Beschlagnahme eines türkischen Dampfers lebhaftest Angriffe gegen die Marinverwaltung und wies darauf hin, daß die türkische Flotte, die so große Kosten verursacht, bis jetzt gar keinen Nutzen gebracht habe.

Zwischen der russischen und der rumänischen Regierung ist eine Convention abgeschlossen worden, betreffend die Einquartierung der Truppen bei den Einwohnern gegen bestimmte Vergütung.

Die officiellen englischen Blätter melden, daß England Auslands zur Umständlichkeit der Friedensbedingungen aufgefodert habe und fügt die Drohung hinzu, wenn Rußland diesen Forderungen nicht nachgibt, werde die Sache Englands, und wenn der Krieg abdamn zur weiteren Wiederholung der Türkei fortgesetzt werde, so würde die englische Regierung hierauf erwidern, sie könne weder eine vollständige Sturz der Türkei, noch auch einen Separatfrieden derselben mit Rußland eingehen.

erhofft. Sie verlangt, daß die Colonien als ein Bestandteil des Postgebietes von Großbritannien angesehen würden und keine beratende Stimme im Postverein haben sollten.

Der französische Kriegsminister richtete an die Befehlshaber der Gensdarmarie Befehle über das Verfahren der Gensdarmen in Betreff der Mitglieder des parlamentarischen Untersuchungs-Ausschusses. Die Befehle lauten ganz in demselben Sinne wie die, welche Dufaure ertheilte.

Endlich kommt einiges über die Reise Gambettas nach Italien. Der Courier d'Italie und die Natione geben folgende Details über die Unterhandlungen zwischen Gambetta, dem König und Depretis.

Die spanischen Cortes werden am 10. d. zusammenzutreten, um den königlichen Verzichtsantrag zu genehmigen, der dann am 19. d. in Aranjuez unterzeichnet werden soll.

Der Krieg.

Sofia ist gefallen! Das ist die neueste und wichtigste Nachricht vom europäischen Kriegsschauplatz.

Inserate

werden für die Spalte ober deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unternehmenden und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Expeditoren: Wöringsmayer 12. Gr. Ulrichstr. 47.

Das verkaufte Herz.

Eine Erzählung von Max Ring.

(Fortsetzung.)

Nach einer kurzen Fahrt, während der Robert zu betrug war, um mit seiner Braut viel zu sprechen, hielt der lange Zug der Wagen vor dem Eingang der Kirche, wo die Trauung stattfinden sollte. Da Herr Bandemeier ein reicher Mann war, so sollte nicht der übliche Pomp bei der feierlichen Handlung, sollte Sammelstelle für das Brautpaar und die Eltern, ein geschickter Teppich zum Schutz gegen die Kälte, ein Sängerkorps mit Orchesterbegleitung und eine beredte Ansprache d. s. würdigen Geistlichen, welche mit vielem Besal und großer Würdigung aufgenommen wurde.

Während der ziemlich langen und etwas weisheitsreichen Rede, worin der fromme Seelsorger mit dem das geböhrigen Pathos die Pflichten der Ehe abhandelte und das Brautpaar ermahnte, sich ein Beispiel und Muster an dem ihm gänzlich unbekannten tugendhaften und christlichen Lebensbilde des Vaters und der guten Mutter Bandemeier zu nehmen, sah Robert in distanter Beobachtung verlor, von schmerzlichen Erinnerungen gequält.

wie im Traum schwante er verwirrt neben der schönen Natalie her.

„Nimm Dich doch in Acht!“ sagte sie ärgerlich. „Du trittst mir ja auf meine Schleppe. Wie kann man nur so ungeschickt sein!“

„Was giebt es denn?“, fragte sie in scharfem Ton. „Ich begreife nicht, warum wir hier stehen und nicht in den Wagen steigen? Ich werde mir noch einen Schuppen holen.“

Einige Wochen nach diesen Ereignissen führte wieder einmal ein bringendes Gefährt den Ackerbauer Krause nach der Stadt, wo er in der Jetzt Zeit besonders viel zu thun hatte, oder sich zu thun mochte.

Verkäufer mit ihren verführerischen Waaren, stämmige Schächler in ihren weißen Schürzen, am Gürtel den herabhängenden Stahl zum Schären der Messer, diesten auf niedrigen Tischen und hinten mächtige Oefenrostel, Raubstehlen und Hammerläuten zur Auswahl bereit; Geflügel- und Wildpretbänke boten fettes Gänse, Enten, Hühner und Pölen aus.

In Wassertrögen und Bütteln zappeln und sprangen Fische, Krappen, Zander und Aale, in den Röhren der Dillverkaufer und Grünzeugräumer lagen die schönsten Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen, reigten die riesigen Äpfel des armen Blumenholzf, die diesen Erzeugnissen, die wägenen Suppenküller, den Appetit der Feinschmecker.

Viele Damen aus den besseren Ständen, einfache Bürgerinnen, Dienstmädchen und Köchinnen handelten und feilschten um die Wette. Hier lud eine dicke Bäckerin mit lauter Stimme ein, ihre frische Butter zu kosten, süß wie die Mandeln; dort schimpfte eine rotbraune Fischhändlerin in dem diesen Frauen eigenen Ton über das schlechte Angebot einer Käuferin, welche sich eilig aus dem Bereich ihrer Wägenin zurückzog.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18780108017/fragment/page=0001







**Nothwendiger Verkauf.**

Am Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, dem Gutsbesitzer Wilhelm Fickow zu Kemberg gehörige, im bairischen Grundbuche Band IV, Artikel 169 eingetragene Grundstück: das zu Kemberg in der Wittenbergerstraße Nr. 45 belegene Hausgrundstück nebst Zubehör mit 651 Quart jährlichem Raumguthen und folgenden das gehörigen Grundstücken:

- a) Markt fürte, Kartenblatt 1, Flächenabchnitt Nr. 576, Plan Nr. 286, Acker, 10 Acre 59 QMtr. mit 0,37 Tbr. Reinertrag.
- b) Markt fürte, Kartenblatt 1, Flächenabchnitt Nr. 574, Plan Nr. 285, Acker, 10 Acre 50 QMtr. mit 0,37 Tbr. Reinertrag.
- c) Für Kemberg, Kartenblatt 3, Flächenabchnitt 14, Plan Nr. 14a, Acker, 18 Acre 90 QMtr. mit 1,78 Tbr. Reinertrag.
- d) Für Kemberg, Kartenblatt 3, Flächenabchnitt 60, Plan Nr. 14b, Acker, 9 Acre 40 QMtr. mit 0,11 Tbr. Reinertrag.
- e) Für Kemberg, Kartenblatt 3, Flächenabchnitt 218, 219, Plan Nr. 56, Acker und Wiese, 29 Acre 90 QMtr. mit 1,48 Tbr. Reinertrag.

am 27. März 1878 Vormittags 10 Uhr  
am 3. April 1878 Vormittags 10 Uhr  
an hiesiger Gerichtsstelle durch den Subhastationsrichter veröffentlicht und ebendortselbst das Urtheil über den Zuschlag veröffentlicht werden.

Die Auszüge aus der Grundbuchrolle (und Grundbücher-Mutter-Rolle, sowie Abschrift des Grundbuchs-Artikels, können in unserem Bureau eingesehen werden.)  
Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, oder nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Verjährung hiemit in Vertheilungs-Termin anzumelden. Kemberg, den 22. December 1877.

**Königliche Kreisgerichtskommission.**  
Der Subhastations-Richter.

Seit einiger Zeit habe ich auf Empfehlung vieler Deutschen Achte meine Cherecapseln, welche bereits in Frankreich, Russland, Belgien, Spanien, Niederlande, Amerika, etc. mit großem Erfolg gegen Schwindsucht, Nerven, Husten und im Allgemeinen gegen alle Krankheiten der Luftröhre, der Lunge und des Kehlkopfes angewandt worden; auch in Deutschland und Österreich eingeführt. Wohl der beste Beweis für die Güte dieser Capseln ist der Erfolg, welchen bereits nachgehakt und festgestellt worden. Wenn man meine Cherecapseln mit dem nachgelagerten vergleicht, so ist und je eine Versilberung offenbart, wird man ohne Nachzudenken, sofort die große Verschiedenheit beider constatiren können.

Um allen Verwahrloseten vorzubeugen erkläre ich ausdrücklich, dass ich überhaupt nur dem für Qualität und Festigkeit sich für Wirklichkeit in jeder ihrer Cherecapseln garantiren kann, wenn die Flasche mit einer Etiquette versehen sind, welche meine in drei Farben gedruckte Unterschrift dem Facsimile nachstehend abgebildet ist, tragen.

Meine Cherecapseln werden niemals in losem Zustande abgeben.

**Gute Frankfurter Würstchen,**  
Gemüse-Extract in Kugeln, vollständiger Ertrag für Suppenkräuter, empfiehlt  
**H. A. Neumann, Schmeerstr. 33/36.**

Den 12. Januar c. trifft ein großer Transport der besten 5- u. 6-jährigen Oldenburger u. Westphalischer Wagenpferde, sowie den 17. Januar ein großer Transport der besten 4- und 5-jährigen Ardenner Pferde schwerer u. leichter Schlages bei mir ein.

**Kannburg. L. Putze.**

**Bekanntmachung.**  
Freitag den 11. u. Sonnabend den 12. d. M. geht ein großer Transport der besten Altendburger hochtragenden u. frischmilchenden Kühe und Kerzen zum Verkauf beim Viehhändler

**Weizenfels. H. Petzold.**

Ein Geschäftshaus in bester Lage der Stadt Aschersleben soll Familienverhältnisse wegen unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft bei Fr. Zobel, Aschersleben, über den Steinen 3.

**Thüringisch-Sächsischer Gesichts- u. Alterthums-Verein.**  
Monats-Versammlung Dienstag den 8. Januar 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge“.

**Den Herren Stellmachermeistern**

bringe ich mein Lager von:  
trockenen Speichen, Felgen,  
Ahorn-, Birken-, Buchen-, Ellern-,  
Eichen-, Pappeln- und Rüstern-Bohlen,  
ferner von: Leiterbäumen, Leiterschwingen,  
Achs Futter, Buchenstangen, schwachen  
Eichen zu Raben u. s. w.  
in empfehlende Erinnerung.  
**Gustav Messmer in Halle.**

Beste neue feinerneisenne Bettfedern und Daunen, fertig genähte Letzts zum sofortigen Füllen, vorzüglichste Sorten Federleinen, Bettdeckende und feinste Federkorympfen empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen  
**C. A. Schnabel, 2. gr. Märkerstr. 2,**  
ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

**Bäntsch & Behrens**  
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei  
Ludwigshütte b. Sandersleben.  
**Schrotmühlen** für Hand, Göpel u. Dampftrieb.  
**Patent 1877**  
Cylinder und Messer aus Diamantstahl, zum Schrotten von Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Erbsen, Bohnen, Mais, Trocken-Mais, Weizenfarf, in 6 verschiedenen Größen zum Preise von 75-300 Mark.  
Leistung: 1 1/2-18 Scheffel pro Stunde bei geringer Betriebskraft.  
Prospecte, Gutachten, Zeugnisse, Preiscurante gratis.  
Schrotproben franco.

Montag den 14. oder Freitag den 18. Januar  
**III. Abonnement-Concert**  
im Saale der Volksschule  
unter Mitwirkung des Herrn Hofopernsänger **Bull** aus Dresden.  
Ein nummerirter Platz . . . 3 Mk. } bei Herrn Niemyer, grosse Stein-  
Ein unnummerirter Platz . . . 2 Mk. } straße 68.  
**F. Voretzsch.**

**C. Boerner's Weinstube**  
gr. Märkerstrasse 14.  
Reine und gehaltene Weine von Mk. 1. an bis zu den feinsten Marken. Stets reichhaltige Speisekarte.  
Besondere Zimmer zur Abhaltung von Dejeuner's, Diner's u. Souper's.

**Drei Schwäne.**  
Empfehle einen kräftigen Mittagstisch von 12-2 Uhr, sowie meinen gut decorirten Saal zu allen Gesellschaften, Geleg.-Vereinen und Veranlassungen; ein vorzügliches Glas Bier von **W. Rauchfuss.** Feine Weine.  
**H. Neubauer.**

**Wag- u. Brennholz-Verkäufe.**  
An der Burgfemmer-Abdang kommen zum meistbietenden Verkauf:  
1. Freitag den 11. Januar c. 300 Stk. Bretz und Baumstämme im Schlage „Luerbachstücken“ und  
2. Dienstag den 15. Januar 200 Bretz und Baumstämme - Kernwaare - im Schlage „Bielefeld“. Käufer wollen sich am beiden Tagen früh 10 1/2 Uhr im hiesigen Wirthshaus vereinigen.  
Die zwei hiesigen herrschaftlichen Sägemühlen werden zum Schneiden der Brettkämme empfohlen.  
Erwehnen Schmitt, Krümpel- und Strohholz ist hier noch verkäuflich und kann täglich abgehoben werden.  
Burgfemmer, den 4. Jan. 1878.  
**Romanus.**

**Hausverkauf.**  
Familienverhältnisse halber bin ich Willens, meine zu Ordzig freundlich gelegene Restauration nebst Material- und Fleischergeschäft, Garten etc. aus freier Hand zu verkaufen. Kaufinteressenten können jeder Zeit mit mir in Unterhandlung treten.  
**Fr. Krümming.**

**Verkauf.**  
Am 15. Januar c. Nachmittags 2 Uhr, nachfolgende ich in meinem Saale mein neu erbautes **Gasthaus** mit 11 Zimmern, 10 Stuben, 7 Kammern, die dazu nöthigen Küchen, 1 Bierkeller, 1 Bierstall, 1 Bierkeller für Kohlenarbeiter, 1 großer Schuppen, 1 Brunnen, 3 Keller u. anbei eine Zehrfahrt befinden, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Sangerhausen, 4. Januar 1878.  
**Meliss.**

**Geschäftskauf.**  
In einer kleinen Stadt wird ein **Polenwägen- u. Maschinengeschäft** kaufen oder zu begründen gewünscht. Specielle Offerten mit **F. U. 175** an **Rudolf Mosse, Berlin W., Friedrichstraße 66** erbeten.  
**Gratulations-Karten** in grosser Auswahl empfiehlt **Heinrich Gundlach, Papierhdlg., Breitestr. 32.**  
**Unterrieth** in der **Hollspritzmalerlei** wird ertheilt. **Königsstr. 14, II.**  
Auch werden dohelt alle in dieses Fach anliegenden Arbeiten billig und sauber angefertigt.  
**Köln, Dombanloef 4. M. Fiebing** 10-14. Jan. **Sauptgewinn 75000.** **Magdeburg, Wärftr. 16. D. Hofenber.**  
**Albert-Lotterie.**  
20,000 Gewinne und zwar im Werthe **30,000, 20,000, 10,000, 5000, 3000** Mk. und kleinere.  
Ziehung **am 11. Februar** ab. **Loose à 5 Mk.** empfohlen und geben **Wiederverkäufern** den üblichen **Rabatt** **J. Barck & Co., Ammonen-Expd., große Ulrichstraße 47 und Leipzigerstraße 105.**  
Für den Verkauf meines einfachesen **Rabais** u. feiner **Maschinen** suche ich am besten **Platz** in den thätigen, mit besten **Referenzen** versehenen **Vertreter.**  
**T. W. Becker** vorm. **A. G. Hoffmann, Gralylund.**  
Das 120 Seiten **Gibt** und **starke Buch:**  
**Rheumatismus,**  
eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden, wird gegen Einreichung von **30 S.** in Briefmarken franco versandt von **Nieders' Verlags-Anstalt in Leipzig.** - Die beigedruckten Artikel beweisen die außerordentlichen **Wirkungen** der darin empfohlenen **Kur.**

Vom heutigen Tage an befindet sich meine Wohnung  
**Jägerplatz 8.**  
Auch sind dohelt 2 Wohnungen mit Möbeln zu vermieten.  
Halle, den 3. Januar 1878.  
**A. Quellmalz.**

**Geschäftsempfehlung.**  
Hiermit erlaube mir anzugeben, daß ich in meinem Saale **Johannisstr. 13** ein **Woll- u. Weisswaren-Geschäft** eröffne und bitte um geneigten **Auftrieb.**  
**Carl Sewgald, Schneiderstr., Bettin a/S.**

**Stadt-Theater.**  
Dienstag den 8. Januar 1878.  
Mit ausgehobenem Abonnement.  
**Gastspiel der Sopranistin**  
**Fräulein Marie Gündel**  
vom Hoftheater zu Weimar.  
**Emilia Galotti.**  
Trauerspiel in 5 Acten von Lessing.  
**Opernpreis.**

**Gasthof zu den 3 Königen.**  
Heute Dienstag **Pökelknochen.**  
Von 3 1/2 Uhr ab  
**Tanz-Unterricht.**

**Bauer's Brauerei**  
Nathausgasse 34.  
Dienstag früh 9 Uhr  
**Speckkuchen.**  
empfeilt **F. C. Müller.**

**Verein für Erdkunde.**  
Sitzung  
am Mittwoch den 9. d. M. 8 Uhr.  
1) Nachmittags 3 Uhr **Abend** des Vereins zur Deutschen Antikamischen Gesellschaft.  
2) Vortrag des Herrn Dr. Jung (als Gast): **Neun Monate Quatterleben am Cooper-Creef. Kirchnerhoff.**  
**Geld gefunden. Zu erf. in der Exp. d. 3fg.** (1865)  
Am Neujahrstage in der **Cracauer** Bierhalle ein **jährlicher Regenstirn** veruntahigt. **Dieselt** umzutauschen.

**Goldene Brille** in Fütteral am Donnerstag verloren. Gegen Belohn. abzugeben. **Dorotheenstr. 7, 2 Tr.**

**Wetterbeobachtung** den 5. Januar 3 Uhr Nachmittags. Wind Südwestlich, Wetter schön, Temperatur 30° R. Wärme, Wolken vorhanden in der 3. Schicht, Strömung Nordwest, sehr schwach und sich auflöset. Demnach ist anzunehmen, daß das Wetter die nächsten Tage wieder schön und windig und des Morgens einige Grad Reanumer kalte.  
Vortrag den 9. Januar Sonntag, den 15. Jan. **Landstadt**, den 16. Januar **Schiffahrt**, den 17. Jan. **Grüßgraben**, den 18. Jan. **Schredendort**, den 22. Jan. **Gleina bei Freiberg.**  
**R. W. Stannheim.**

**Ghrenerkklärung.**  
Ich nehme meine **Gehr. Ch. Melzer** gethane **Verhandlung** zurück.  
**M. Krampe.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
Heute Abend 9 Uhr entfiel sanft in Gott ergebend nach kurzen aber schweren Leiden meine liebe Frau, **Laura** geb. **Dorn**, in ihrem 63. Lebensjahre. Die Beerdigung findet am 11. d. M. mit dem Abend um 7 1/2 Uhr in der **Verwandten** und **Fremden** mit der **Verdigung** findet **Mittwoch** **Nachmittags 3 Uhr** statt.  
Halle, den 6. Januar 1878.  
**Anton Fiebig,**  
Aufseher der **Kgl. Erbschaft** nicht **Kindern.**

**Todes-Anzeige.**  
Stat jeder **besonders** Meldung.  
Heute Abend 7 Uhr starb plötzlich unter heimer **Walt.**  
Stillen **Beileides** sicher **Mechanismus** **N. Stemann** u. **Frau.**  
Halle, den 6. Januar 1878.

**Verloht:** **Anna Albe** (Salberstadt) mit **Schmar** **Wespenroth** (Goschütz); **Wartka** **Wollmann** mit **Sermann** **Deh-** **mann** (Weißendorf); **Agnes** **Wartbold** (Almenau) mit **Kaumann** **Carl** **Conr.** **Kentz** (Hildburghausen).  
**Geboren:** Ein Sohn: **Ern. C. Kall-** **wasser** (Wernberg); **Ern. Gustav** **Steg-** **weil** (Genthin); **Ern. R. Nagel** (Braun- **schweig).** - Eine Tochter: **Ern. Braun-** **schweig** **Kunze** (Weinrückswalde); **Ern.** **Aug. Sella** (Wagdeburg); **Rinzel** **geb.** **Wespenroth** (Weißendorf); **Ern. Barth** **Gittermann** (Halberstadt); **Frau** **Emilie** **Pro-** **schel** **geb.** **Schöne** (Wernberg); **Friedrich** **geb.** **Ludwig** (Wernberg); **Ern. Emil** **Wöh-** **ring** (Eutin); **Schmid** **Philipp** **Schöde** (Wernberg); **Wittgenstein** **geb.** **Wittgenstein** **Schneider** **(Walditz);** **Manov** **D. Krause** (Wag- **deburg);** **Halspammer** **Alexander** **Friede** **(Drahtendorf).**